

# *Glücksbrief November 2019*



*Herzlichst  
Deine Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)*

- 1) *Poesie I*
- 2) *Vom Glück, Briefe zu schreiben*
- 3) *Blumen*
- 4) *Poesie II*
- 5) *Innere Einkehr*
- 6) *Frohsinn und Leichtigkeit*
- 7) *Poesie III*
- 8) *Neues*
- 9) *Licht*
- 10) *Dieses Etwas*
- 11) *Die Wahrheit*
- 12) *Poesie IV*
- 13) *Meine lieben Wünsche*

## 1) Poesie



*Ein Brautpaar...  
Ein Bräutigamspaar...  
Ein Himmlisches Paar...  
Ein Glück ohne Worte  
passt richtigst zu all dem,  
was erföhlt werden kann,  
was dem Wunsch getreu sich ereignet,  
sich erinnert...*

## *2) Vom Glück, Briefe zu schreiben*



*Briefe zu schreiben – so auch die monatlichen Glücksbriefe – ist etwas, was uns selbst beschenkt.*

*Es ist etwas, was unseren Blick in das Leben lenkt – wie es besonders und auch lehrreich sein kann.*

*Ist unsere Seele offen für das Himmlische Licht – für mich ist und bleibt dies die Sonne – empfängt man SO viel an Ideen, Einsichten und auch, wie sich das, was man tut, auf die Reife der Seele auswirkt.*

*So kennen wir in dieser Zeit meist nur noch die schnelllebige Art sich auszutauschen – per sms oder Email. So gibt es diesen Elektronischen Brief von mir für diese Welt.*

*Doch wie viel beglückender ist es, noch handschriftliche Briefe zu versenden und zu erhalten oder auch „geistige“ Post... denn das ist etwas, was das wirklich Wunderbare ist.*

*Warum? Weil der Himmel uns die herrlichen und schönen Ideen sendet, sodass wir dann Worte mit Träumen und Bildern verbinden, die wir dann in unseren Händen halten.*

*Einen Gruss, den ein anderer mit seinen Händen erschaffen hat, mit verschiedenen Materialien, ist etwas Schönes, weil man ihn immer wieder zur Hand nehmen kann. Ja es kann sein – wie bei einem Buch – dass man eine Botschaft plötzlich in einer tiefgründigeren Weise zu betrachten und zu fühlen beginnt.*

*So unsere Seele den Weg der „Läuterung“ und Reinigung beschreitet, wird sich dieser Pfad ins Glück – für mich ist dies gerade das Erinnern ans einstige Paradies und das Glücksspuren legen in die Zukunft – vereengen, weil wir viele Erfahrungen ganz für uns allein brauchen und dafür auch Zeit und Raum, bis er sich wieder zu verbreitern beginnt. Dies geschieht sowohl geistig, als auch dann in der uns bekannten materiellen Welt.*

*So ist es auch wunderschön, sich den früheren Zeiten zu widmen, in welcher kunstvoller Schönheit da noch*

*Botschaften und Briefe erstellt wurden. So kann man sich selbst immer wieder zum Freund werden, um sich selbst zu einer inneren und äußeren Ordnung hinzubewegen, die uns an IHN – den Schöpfer des Lebens – erinnert und damit die Harmonie in den Dingen.*

*Zeit spenden... es ist etwas, dessen Wert wohl die wenigsten Menschen begreifen. Doch immer wieder dürfen wir uns erinnern – dies wird mir auf Spaziergängen, wenn ich die Schönheit der Natur beschaue, immer wieder bewusst – dass ER und SIE (Unsere Himmlischen Eltern) uns sehen und fühlen und auch Seelen, die uns unseren Augen unsichtbar begleiten.*

*Ich habe schon einmal darüber geschrieben, wie schön es ist, sich FÜHLEND darauf einzulassen, wie es wohl für andere ist, etwas zu empfangen, was wir in Liebe gestaltet und getan haben und auch immer wieder der Blick zu uns, dass wir bei solchen Tun immer und selbst und unsere Seele beschenken!*

*So hat auch die Natur für uns Briefe, die jedoch anders sind. Es sind Botschaften, die nur die Seele in der Weise annehmen und staunend betrachten kann, die sich auf die Sprache der Schöpfung einlassen kann, um die „Liebesbriefe des Garten Edens“ zu empfangen und in Freude anzunehmen. So sind die Botschaften an uns sehr individuell und doch auch gleich... Es ist die duftende*

*Rose am Weg, für die ich mir Zeit nehme und deren Duft und Schönheit mich berührt und auch die Frau, die es mir dann gleichtut zum ersten Mal, obwohl es ihr Garten ist, wo sie am Gartenzaun wächst. Es ist die Einladung, diese mit mir zu nehmen, um mich an ihr zu erfreuen und auch, mich immer wieder zu erinnern an IHN und SEINE Rose und an die vielen Himmlischen Sendungen für die entstehenden Bücher.*

*Die Sonne sendet über ihren herrlichen Goldenen Schein das pure Glück, .. nicht nur über die so verschiedenen Wellen und Farben und Formen, die ich um sie und durch sie entdecken darf, sondern auch durch die Wärme und die Momente, in denen ich in ihr verweile und die Kreativität, die dadurch entsteht.*

*So sind es auch Karten, die ich mit Goldstift zeichne und mit Buntstiften ausmale, um dann Worte zu empfangen, die dazu passen oder umgekehrt und damit wieder die Möglichkeit, jemandem eine Freude zu machen.*

*Manchmal würde ich gern alle Briefe und Karten, die ich in meinem Leben versandt habe, einmal in einem Zimmer sehen und so auch all die Geschenke und Glückskleekärtchen und dann auch hineinschauen in die Leben derer, die dadurch Momente des Glücks erleben durften. Doch dann bin ich offen für diese Schau: ER – unser Himmlischer Vater – und SIE – unsere Mutter Erde*

– haben so Freude! Denn ich bin mir GANZ sicher, dass ihre Seelen unsere Freude fühlen und diese auch brauchen – ebenso wie wir!

Was können wir unserer Seele schreiben und dadurch schenken? Das ist so vielschichtig, weil es für mich all das ist, was wir mit unseren uns gegebenen Sinnen wahrzunehmen vermögen und diese öffnen sich für immer feinere Wahrnehmungen, je offener sie für das Himmlische Licht ist!

Ich nenne die Liebe inzwischen Glückskindzauber, weil das Wort Liebe mit so vielem in Kontakt gebracht wurde, was sie nicht ist. Und so bringt mich dieses Wort in diese Ebene, die die Schönste von allen ist du damit auch die Reinheit berührt, in die unsere Seele und damit auch unser Mensch sein wieder hineinfinden soll.

Als Kinder – die auch das Neue Paradies bewohnen – braucht es keine Unterscheidungen mehr zwischen dieser und jener Liebe. Dieser Glückskindzauber ist etwas, was uns in Gefilde hinaufhebt, bei denen man spürt: Hier ist die Einfachheit der Schöpfung da – unser wahres Zuhause!

Da ist dann so ein Brief auf einem Weg in Form von Kästchen, in die man selbst als Kind bei einem Spiel gesprungen ist und dann wieder der Blick in die neu

*entstehende Glückskindzauberwelt, die gerade neu entsteht in mir und die ja schon immer da war: Die Wunderwelt der Natur, wo man IMMER nur glücklich sein kann, wenn man sich darauf wieder einlassen kann.*

*So ist dann da auch die weiße Feder, die man findet und die Erinnerung, wie erfinderisch man früher einmal war und auch wertschätzend für all das, was die Tiere uns gaben. Denn beim Putzen der Gefieder fallen dann einzelne Federn heraus, die genutzt werden können. Und doch auch wieder der Blick dahin, dass man im paradiesischen Leben gar nichts mehr braucht, als die Herrlichkeit der Natur, um so ganz und gar glücklich zu sein.*

*Dort ist dann der Wind der Überbringer von lieben Worten und das Wasser hat im Plätschern die süßen Botschaften voller Glückskindzauber von IHM und manchmal auch der gesamten Schöpfungen. Da waren es dann erst die Sterne, die Zauberworte in die Seele sprachen und nun sind es die Blumen und dann wieder alles zusammen.*

*Weshalb ich das alles schreibe, ist einfach: Ich möchte, dass wir uns gemeinsam an das WAHRE Glück erinnern, was für den Menschen IMMER nur die Natur sein kann, weil wir zu ihr gehören und weil es unser gemeinsames Erbe ist – ein Heiliges Land, das uns gemeinsam gehört*



*und das unsere Hilfe braucht, damit wir es nicht immer mehr zerstören!*

*Wie wünsche ich mir, dass all die Worte, die mir geschenkt werden, zu allen Seelen finden... in den Büchern und den unzähligen Briefen. Wie schön, wenn man sich noch Zeit nimmt, für die wirklich wichtigen Dinge, die doch immer wieder scheinbar Kleine sind. Doch gerade das Kleine, ist oft von unschätzbarem Wert!*

*Den wahrhaftigen Wert von etwas, kann immer nur die Seele erkennen, weil uns nur durch die Seele das Fühlen möglich ist und so auch das Erspüren, was für andere wichtig ist und was ihnen dieses Etwas bedeutet!*

*Bald ist Weihnachten... dann gehen wieder viele Grüße auf die Reise. Doch weshalb auf bestimmte Tage warten, wenn doch das Leben uns ruft, dass JEDER Tag – ja JEDER Moment wichtig ist! So ist bei mir schon lange stetes Weihnachtsfest, weil mich die Erinnerung erreichte, dass die Kerzen dieser Zeit nur das sind, was wie das Ausschalten des elektrischen Lichts ist, weil wir das in den Tagesstunden nicht brauchen. So ist die INNERE Umkehr wie das zu verstehen – die LIEBE wird zum Glückskindzauber... weil wir als KIND wieder glücklich LEBEN wollen in der Welt, die einst der Garten Eden war und dies wieder in harmonischer und schönster Weise wieder werden kann!*

*Ich schreibe jetzt gerade in der Weise, wie das heute Mode ist – mit der Tastatur eines Computers. Doch was ist das für den Körper – es ist keine natürliche Bewegung. Zuvor hatte ich mit einer Feder und Tinte Worte auf Papier notiert. Dies ist besser, da ich so mit Papier in Kontakt war. So tanzt die Feder über das Weiß des Papiers und doch ist auch hier die Frage: Welche Schriftweise nutze ich? Ist dies ein angenehmes Schriftbild, an dem man die Freude erkennt, die man spürte, dies zu tun.*

*Ich lächle, denn dies ist hier nicht in beste Weise so, weil die Gedanken zu schnell waren, die aufgeschrieben werden wollten. Widmet man sich etwas in Achtsamkeit und Ruhe, sieht eine Notiz oder ein Brief an Jemanden entsprechend schön aus, weil man diesen dann noch in ganz individueller Weise verziert, sodass der Empfänger sieht und fühlt, von wem dieser ist. Wen die Liebe führt und wessen Seele offen ist für das Lebenselixier des Himmels, kann überall die Handschrift des ursprünglichen, edlen Wesens erkennen oder diese erkennbar machen. So ist es auch dann in dieser Art anzusehen, wem wir diese Lebenszeit, die wir haben, widmen und womit wir diesen oder diese Menschen beschenken.*

### 3) Blumen



*Was sind sie uns?*

*Eine scheinbar einfache Frage. Viele Antworten können wir finden, die uns viel über uns selbst und unsere Seele verraten.*

*Sie können eine Tür sein, um den Weg ins Paradies zu finden oder uns fühlen lassen, dass wir schon mit ihnen dort verweilen.*

*Viele Menschen lieben Blumen und doch haben wir den Sinn und unsere innere Verbindung zu ihnen meist verloren.*

*Wie für alles auf dem Weg, um Mensch zu werden und sich selbst als das größte Wunder zu erkennen, braucht*

*es des Himmels Licht... die reine Liebe der Quelle aller Schöpfungen in der Natur. Nur in der Hingabe an das Höchste und Schönste des Menschseins, werden wir wieder EINS mit dem, was unvergleichbar mit dem ist, was auf die rein materielle Betrachtung der Blume ausgerichtet ist. Obwohl auch schon die bewusste Betrachtung einer einzelnen Blüte uns das wesentliche Wunder des Lebens nahe bringen kann.*

*Und doch beginnt das FÜHLENde Begreifen dessen, wer wir waren und wieder werden können – durch die lichten Geisteskräfte – eben erst auf der Basis der Verbindung unserer Seele mit dem Himmel und dem bewussten Erkennen, welchen Einflüssen wir ausgesetzt sind und auch, in welcher wundervoller Weise wir schädigende Einflüsse erkennen und durch bewusste Ausrichtung auf das Licht des Göttlichen ausschalten können... weil die Liebe stärkt, kräftigt und nährt.*

*Nur die lichten Kräfte vermögen es, uns in die Weisheit der Schöpfung einzuweihen... uns durch das Betrachten und Beobachten des Einzelnen auch Zusammenhängen zu öffnen, die uns alle betreffen und auch betroffen machen können... Ja uns wird erst dadurch wirklich bewusst, dass unserer Welt und unserem Dasein vor allem Eines fehlt: Freude!*

*Freude an einer einzelnen Blume... ob nun im eigenen Zuhause, am Wegesrand oder beim Nachbarn im Garten.*

*Letztlich ist es gleich gültig, denn in allen Blumen lächelt uns der Schöpfer – unser Himmlischer Vater – entgegen. Sie sind immer wieder die Erinnerung daran, wodurch der Garten Eden SEINE Menschen beschenkte und was den von IHM und Seiner Welt getrennte Mensch, nicht mehr wahrnehmen kann...*

*Ganz gleich, was man auch betrachten mag... Die schönsten Blumen findet man in der Natur – fernab von den, durch die Zivilisation zurechtgestutzten, ihrer Düfte und natürlichen Schönheit beraubten Arealen. Dennoch kann man auch hier – wenn man sich der Natur öffnet – kleine Paradiese finden, wo sich auch noch Bienen, Schmetterlinge, Singvögel und alles, was für die natürliche Harmonie wichtig ist, tummelt und die Menschenseele in der Weise berührt, dass sie sich erinnert fühlt, wie schön und herrlich es ist, wenn sich die Natur in freudigen Lebendigkeit - ohne Aufgezwungenes, Zurechtgestutztes – entfalten und entwickeln kann.*

*Wer viel draußen ist und still den Zauber des Ewigen berührt, kann im Grunde alles auch für die Betrachtungen von Entwicklungen der Menschen*

*heranziehen... und so sich selbst beobachten und immer wieder fragen: Wovon hängt MEIN SEIN im Bewusstseinsfeld des Glücks ab?*

*Du hast schon lange keinen Blumenstrauß mehr geschenkt bekommen? Du kannst dich dennoch erfreuen... im großen Garten unserer Erde... dort wo Blumen noch duften und sie mit dir in Kontakt treten, sich fühlbar freuen, dass du sie betrachtest, sanft ihr Blütenblätter streichelst.*

*Welcher Blume gleichst du? Was fällt dir im Besonderen auf?*

*Es ist so hilfreich, sich immer wieder ganz bewusst zur Natur hinzuwenden und sich dadurch abzuwenden von der inneren Dunkelheit. Was ist wirklich wichtig für unser Glück? Es ist unser gutes Gefühl! Je mehr wir die Erfahrung machen, dass sich dieses ganz von allein einzustellen beginnt, wenn wir uns der Ruhe und Schönheit hingeben, umso einfach ist es, den Himmel in sich zu fühlen und sich ganz bewusst darauf einzustellen!*

*Ja, der Mensch hat die Fähigkeit, sich im wahrsten Sinne des Wortes selbst zu beleben... Sein wahres, ewiges Ich – die SEELE! Warum das so wesentlich ist? Weil wir sonst wie in einer zu SEINER Welt*

*Parallelen leben und niemals herausfinden können, wer wir wirklich sind und was alles in uns steckt, was durch uns an Bereicherung in der Welt erscheinen kann.*

*Es braucht unser Einlassen und Öffnen auf die unsichtbare, nur fühlbare Ebene. Durch das Fühlen von Licht aus den göttlichen Sphären, erkennt der Mensch, wie schädlich all die künstlichen Lichtquellen für seine Seelenentwicklung und die eigentliche Erquickung und Freude sind. Je mehr wir uns in geschlossenen Räumen aufhalten – ohne die bewusste Hinwendung an Lebendiges, unsere Seele Öffnendes – umso weniger fühlt der Mensch... ohne die bewusste Ausrichtung seines Selbst auf die lichten Dimensionen.*

*Nur durch die Anreicherung der Seele durch die Anbindung an all die Qualitäten der göttlichen Dimensionen fühlt er sich hingezogen zu allem Natürlichen und bewegt sich so ganz von allein zu all dem, was ihm – seinem individuellen Leben – am nächsten kommt und ihn zu immer wieder freudvollen Momenten führt.*

*Die Konzentration auf natürliche Schönheit ist wie ein Generalschlüssel, durch den die Tür zur Freude immer offen bleibt oder im richtigsten, wichtigsten*

*Moment geöffnet werden kann. Dies ist auch wesentlich für die Verbindung zwischen Frau und Mann, den Verbund einer Familie, einer Gemeinschaft... Nur wenn das Licht unserer Seelen die Basis des gemeinsamen Strebens ist, werden duftende Blumen und köstliche Früchte das Ergebnis sein.*

*Lassen wir uns nicht vorzeitig abbringen oder täuschen, das heißt vom Weg abbringen! Das Samenkorn sagt noch nichts Wesentliches darüber aus, was daraus entstehen kann! In uns allen liegt der Lichtsame des Göttlichen... doch wir selbst sind es, die diesen zur Entwicklung bringen, in dem wir uns dem Himmel öffnen oder verschließen! Darauf kommt es im Wesentlichen im Leben an...!*

*Wenn wir wieder im steten Austausch mit Himmel und Erde leben, wird uns durch das Zufließen aus den lichten Sphären, vieles immer leichter fallen, weil wir unser Leben als Dienst für den Garten Eden betrachten. Ja, man spürt, wie die Schöpfung – und auch die Blumen – sich unserem Licht, unseren Berührungen, unseren Zuwendungen öffnen. Solange der Mensch jedoch nur auf die Materie blickt, ohne sich zuerst dem Licht zu öffnen – dies geschieht im schönsten Fall durch lebendige Dankbarkeit, stille Kommunikation mit dem Himmel... manchmal ist es*



„nur“ ein freudvolles Lächeln... anfangs bedarf es „harter“ Arbeit durch Gebet und stete Achtsamkeit, bis sich die Seele wieder im festen Bund mit dem Licht befindet und Dunkelheit keinen Raum mehr findet.

Am Schönsten ist dann Zeit, in der wir die Zeit vergessen, weil wir ganz im Jetzt leben... wie Kinder, die sich an all dem erfreuen, was wieder neu erblüht. Ja, dann, wenn wir für dem Himmlischen Vater und unsere Erdenmutter wieder wie eine Blume sein möchten: strahlend, IHNEN Freude spendend – weil uns bewusst wird, dass wir nur zu ihnen gehören und dies auch wollen!

Uns dafür zu öffnen, lässt in uns die beinahe versiegten Quellen des Schöpfertums sprudeln... Ideen kommen, die wir zur Freude nutzen und so wird so manches Schicksal zum Guten hingewendet! Wenn der Mensch wieder LICHT schenkt – das war das wesentlichste Geschenk an die Erde und die Himmel – wird man sich sich nicht mehr nach dem Ruhm im Scheinwerferlicht sehnen, sondern die Sonne als den ewigen Lehrmeister erkennen und gleichzeitig das im Glücke ruhen begreifen, wenn wir in ihrer Weise zu leben beginnen...

Ja, wir können Blume sein und auch Sonne, Regen, Wind... Das Schicksal der Menschheit liegt im Licht

*ihrer Seelen begründet. Schön ist es dort, wo man sich in diesem Licht betrachten kann, dann fängt die Pracht und Herrlichkeit SEINER Menschen hervorzutreten... farbig sowie von sicht- und fühlbaren Wundern angefüllt ist dann das Leben.*

*Blume... Ja, dann ist bereits dieses einzelne Wort so etwas wie ein magischer Schlüssel, der dich ins innere Zauberreich voller Schönheit führt!*

*Sich fühlend auf unseren Himmlischen Vater einzulassen und auch auf unseren Lebensraum die Erde kann tiefgreifende Veränderungen mit sich bringen, durch die man sich zu öffnen vermag, was SEIN schönster Traum von Mann und Frau sowie der Familie war und bleibt. So verabschiedet man sich von „übergestülpten“ Lebensweisen vergangener Zeiten und denen, die auch jetzt noch existieren. Man folgt SEINEM schönen Geist durch fühlende Betrachtungen. So wählt man nicht mehr irgendetwas, sondern wird von SEINEM Traum beseelt. Ja man anerkennt die sich fortsetzenden Leben und öffnet sich der Weisheit, dass man der Entwicklung und Reife der eigenen Seele dient.*

*So sind Zeiten des „Alleinseins“ mit so viel Sinn und Schönheit angefüllt und man ist zutiefst dankbar dafür.*

*Für das Erinnern an SEIN Licht braucht es unser Einlassen auf IHN und die Erschaffung einer Welt, die uns nur noch „bruchstückhaft“ ersichtlich und fühlbar ist. Doch er sammelt mit uns all die Scherben auf, macht unsere Seele wieder heil und so wird das Leben wieder als etwas Heiliges wahrgenommen. Betrachtungen in der Natur führen zu wunderschönen Verknüpfungen mit dem Menschsein. In allen erschienen Büchern und auch auf meiner Homepage kannst du solche Betrachtungen finden und in dir wirken lassen.*

*Eine einzelne Blume... im Paradies brauchte sie keinen Schutz, weil dort alles in schönster und achtsamer Weise aufeinander abgestimmt war. Liebe ist Liebe, SEIN Licht ist diese wunderschöne Sicht auf das Leben voller beglückender Erscheinungen, die wir mit den uns gegebenen Sinnen wahrnehmen dürfen.*

*Der Mann möge wie ER sein... ein Gärtner, der die erwählte Frau wie eine Blume betrachtet. Möge er ihr einen „Garten“ schenken, in der sie die passenden Bedingungen findet, um zu erblühen. Sie wird durch das Licht, welches er ihr schenkt, diesen Garten zu einem Ort des Lichts gestalten, in dem sich beide wohl fühlen und sich gegenseitig durch unendlich vieles*

*beschenken, was nur diesen beiden in dieser Weise gegeben ist.*

*In SEINER Welt gibt es keinerlei Konkurrenz. Alles ist durch IHN bestimmt, wie es am besten ist – so auch, wer zueinander gehört.*

*Folgt der Mensch wieder dieser Weisung aus seiner Innenwelt, wird er wieder die Heiligkeit jedes Augenblicks des Lebens spüren und dankbar bleiben, SEINEM Rat gefolgt zu sein. Dann wird auch „diese“ Welt als „seine“ Welt wahrgenommen und angenommen, weil SEIN Licht alles Dunkle transformiert und wir unsere „inneren“ Sinne wieder geschenkt bekommen – die Welt der Feingefühle.*

*So wird dann jede Blume zu etwas Wesentlichem und Wichtigem. Staunend betrachtet man die kleinsten Details und man erkennt, wie wenig man sich doch mit den Menschen, die man in sein Leben eingeladen hat, in dieser Tiefe befasst hat. Doch nur in diesem Einlassen auf das Kleinste, können wir auch für das Grösste Einblick gewinnen und werden uns unserer Verantwortung bewusst.*

*Nichts ist wichtiger als das Hineinfinden in SEINE Welt – das Himmelreich, welches auch auf Erden in der Natur sichtbar ist... dem, der da von Seinem*

*Licht erfüllt schaut und darauf vertraut, dass FÜHLEN das Wesentliche und Wichtige ist.*

*Beobachte dich, wie oft du dich innerhalb von linearen Betrachtungen befindest, sich dein Blick auf Karos, Buchstaben und Zahlen bezieht. In dieser Welt wirst du diese wunderschönen Gefühle kaum erhalten... Seine Welt entstand nicht durch das Wort, sondern durch das Licht... seine bildhafte Vorstellungskraft.*

*Schließ deine Augen... fühlst du noch Wärme in dir? Beruhigt dich Stille? SEIN Licht erfüllt das Nichts mit dem belebenden Element kreativer Schöpfungskraft. Auch du bist eines seiner Lichter. Wenn du uns alle als Geschwister betrachten kannst – Blumen in verschiedenen Erscheinungsformen – bist du SEINEM Traum schon sehr nahe.*

*Der Mensch im Garten Eden voller Blumen, Bäume, Sträucher, Moose, Farne, Tiere... die Betrachtungen können in unendliche Richtungen stattfinden und uns Möglichkeiten und Betätigungsfelder öffnen, wie sie uns vorher nicht möglich waren.*

*Jetzt ist die Zeit, in der wir in dieses höchste Bewusstsein des Mensch SEINs finden können, in der wir uns an SEIN Licht binden und den Versuchungen*

*der künstlich erschaffenen materiellen Welt, die an „bunte Scheine“ und Verträge gebunden wurde, immer mehr „Adieu!“ sagen. Erinnern wir uns, dass seine Gaben ohne Gegenleistung sind – auch heute noch!*

*Was bedeutet es, Blumensamen zu erhalten oder eine Blume in einen Garten zu pflanzen, sie zu hegen und zu pflegen, damit sie immer wieder durch ihre unverwechselbaren Blüten zur Freude beitragen. So ist es auch mit uns Menschen – wir sind es, die erkennen müssen, ob wir zum Erblühen unserer eigenen und der Seelen anderer beitragen!*

*Möge es gelingen, dass SEIN Licht unsere Seelen wieder nähren und bereichern darf!*

*(Aus „Über Gott und SEINE Welt – Band 3  
ISBN 3749446247)*

#### 4) Poesie II



*Mein Weg der Heilung wurde  
zum Weg des Heiligsten Wassers  
des Lebens:  
Absolute Liebe  
zum himmlischen Vater, der himmlischen Mutter,  
dem Sohn und der Tochter, die sich mir erinnerte und  
so auch zur Sonne und der Erde  
im Gesamtkunstwerk der Schöpfung.  
Ein Leben im Heiligtum –  
Jetzt wird es möglich.  
Heilung braucht es nicht,  
da die Schöpfung vollkommen ist!*

*(Aus „Für uns – Worte der Tochter der Sonne  
ISBN 978-3750400702)*

## *5) Innere Einkehr*



*Was bedeutet es uns, innere Einkehr halten zu dürfen? Haben wir das jemals wirklich getan?*

*Was bedeutet es, den Weg nach Innen zu gehen und sich selbst zu begegnen? Was finden wir in den Tiefen unseres Inneren?*

*Vieles kann uns davon abhalten, diesen Weg ins Innere zu gehen, doch zur wirklichen Erlösung gibt es keinen anderen Weg. Es bedeutet Mut und es braucht Zeit – stille Zeit. Was ist es, was uns selbst ausmacht? Wo liegen unsere Schwächen und Stärken?*



*Was für Gaben wurden uns in die Wiege gelegt?  
Welche Lernaufgaben / welche schicksalhaften  
Begebenheiten gilt es anzusehen und zu erkennen?*

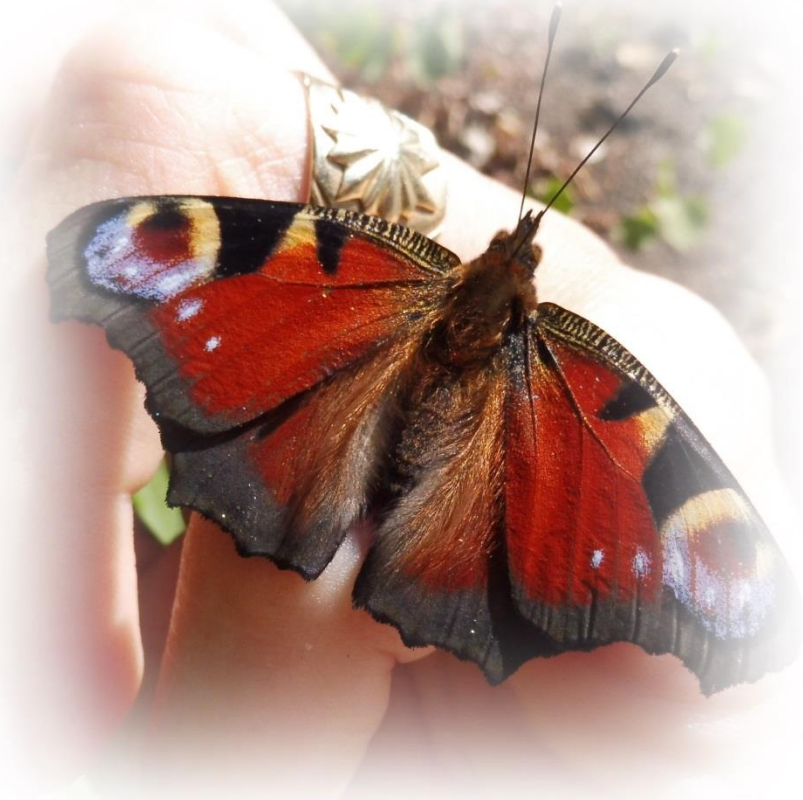
*Es gibt so vieles, was man beleuchten kann. Niemand  
kann vorhersagen, was dieser Weg alles offenlegt,  
wohin er uns führt... Doch eines ist sicher: Wer aus  
ganzem tiefen Herzen nach Erkenntnis strebt und seiner  
tiefen Sehnsucht Glauben schenkt - der Sehnsucht nach  
Liebe, Geborgenheit, Freude - der wird geführt von den  
Augen unsichtbarer Hand, damit er zu Herzensweisheit  
gelangt und Erlösung findet von aller Schwere und  
Verwirrnis dieser Welt.*

*Gerade die Wochen vor Weihnachten sind eine  
gnadenreiche Zeit, die ganz besonders dazu einlädt.*

*Leider wurde das Äußere so übermächtig, dass dem  
Inneren kaum mehr Beachtung geschenkt wird.  
Immer mehr geht die Sinnhaftigkeit verloren und  
damit auch Stück für Stück von uns selbst.*

*(Aus „Winter“ – ISBN 978-3743166578)*

## 6) Frohsinn und Leichtigkeit



*Je mehr du dich Seiner Welt öffnen und damit SEIN Licht aufnehmen und annehmen kannst, umso mehr wirst du erkennen, was dich IHM gleich macht und was dich IHM entfremdet.*

*Was ist wichtig für unsere Freude und unser Glück? Es ist immer das INNERE Befinden, In natürlicher Weise stehen Innen- und Außenwelt in Kontakt und beeinflussen einander. Doch der Mensch hat dieses „Etwas“ mehr, um sich Seiner Selbst und der Einflußnahme dessen, was Innen ist und dem was Außen ist, bewusst zu werden und so Veränderungen vorzunehmen.*

*Wir kennen den Begriff „sonniges Gemüt“. Im Einfachen Betrachten ist es tatsächlich so, dass die inneren „Wetterbedingungen“ die wichtigsten sind! Fühlen wir uns wohl – ist unsere Seele in Kontakt mit SEINEM Licht – stört uns an den äußeren Wetterbedingungen nichts. Wir haben Freude bei dem, was wir tun und freuen uns auch daran, uns auszuruhen, etwas in Freude zu betrachten oder in Achtsamkeit etwas in unser Leben zu holen.*

*Immer mehr bemerkt man dann, dass sich auch äußere Wettererscheinungen ändern, wenn sie für uns wichtig sind oder sich in ihnen wichtige Informationen zeigen. Begreifen kann all dies nur, wer sich IHM und Seiner Welt hinwendet und öffnen mag. Je mehr wir unsere Lebenszeit nicht nur für unser individuelles Wohlergehen nutzen, sondern den Wert für das Ganze begreifen, umso mehr fühlen wir, wie ER sich für unser Dasein einsetzt und uns Wohlgefühle durchströmen, die unserer Konzentrationsfähigkeit für bestimmte Aufgaben und auch die Offenheit für ganz neue Erfahrungen fördern und unser Bewusstsein anheben.*

*Immer mehr folgen wir unserem individuellen Weg, lösen Gewohnheiten auf und öffnen uns unbegrenzter Spontanität in unserem Handeln und damit SEINER*

*Welt voller Gestaltungs- und  
Entfaltungsmöglichkeiten zur Freude am Dasein...  
Ja, wir fühlen SEINE Freude, dass wir da sind und  
mit IHM sein wollen.*

*Die Verbundenheit mit Seiner geistigen Grösse voller  
Schönheit bringt so viel ins bewusste Sein, was  
hilfreich ist, um all die unterschiedlichen  
Wettererscheinungen zu begreifen und wie  
verschieden sie zu denen sind, wie sie ganz zu Beginn  
einmal waren. Unser Bezugsrahmen ist viel zu klein,  
um Seine Weisheit zu begreifen. Dennoch spüre ich,  
dass vieles davon in den „dunklen Kanälen“  
vorhanden ist, jedoch unter Verschluss gehalten wird,  
um die an den Körper und die Materie gebundenen  
Seelen und den dadurch „verküppelten“ Geist, der all  
die Armut und falschen Sichtweisen in dieser Welt  
verursacht, gefangen zu halten.*

*Jetzt ist die Zeit, in der Ursache und Wirkungen  
außer Kraft gesetzt werden, weil die Seelen wieder in  
die lichten Bewusstseinsfelder gelangen – durch die  
Offenheit einzelner „großer“ Seelen, die auf der Erde  
inkarniert sind. Ich schreibe dies und es ist, als wären  
„lichte Seelen“ um mich... meinen Körper umhüllt  
wohlige Gänsehaut.*

*Das, wodurch es möglich wurde, IHN von uns getrennt zu halten, verliert die Macht und Wirksamkeit – so wird der weltweite Frieden erlebte Wirklichkeit werden und viele WUNDER werden offenbar(t) werden.*

*Uns ist bekannt, dass ein von Fieber erhitzter Körper, weil er mit etwas „kämpft“, was nicht in ihn hinein gehört, zum Beispiel durch kalte Umschläge Hilfe bekommt, damit der Mensch nicht „leidet“. In ähnlicher Weise können wir das Eis auf der Erde betrachten. Zu Beginn des Lebens auf der Erde war alles in schönster und wohliger Weise aufeinander abgestimmt. All die extremen Wettererscheinungen sind ein Ausdruck des Eindringens in Seine Welt, ohne die Einsicht in Seine lichten, geistigen Höhen. So wie der Mensch lebt, sind die sichtbaren Auswirkungen auf der Welt!*

*Das, was die „zivilisierten“ Menschen meist als Wohlstand ansehen, ist aus Seiner Sicht genau das, was all die Auswirkungen nach sich zieht, für die viele Hände ringend Lösungen finden wollen. Und genau hier sieht man die beschränkte Wahrnehmung unseres klein gewordenen Geistes. Vieles wäre in einfacher Weise zu klären und umzukehren, wenn die bewusste Einschränkung der materiellen, künstlich erschaffenen Bedürfnisse eingedämmt würden und*

*genau darin auch die Befreiung in das Jetzt – ohne aufgezwungene Arbeitsweisen und -zeiten – erkannt werden würden.*

*Wer sich wieder in den Beginn der Zeit, den Anfang des Menschseins zu bewegen vermag – da das Tor dahin geöffnet ist, wird es immer mehr Seelen möglich sein – wird erkennen, wie wunderbar das Leben einst war und durch unser bewusstes Hinsehen und Verändern wieder möglich wird.*

*Innerhalb Seiner Welt gibt es kein „Sklaventum“. Im Anerkennen dessen, das Seine Welt alles LICHTERFÜLLTE, Beseelte ist und alles andere nicht, werden wir sicher geführt in die einzig wahre und wirkliche Welt.*

*Sonnenstunden führen uns in lichte, geistige Höhen und Gefühle, die man sich möglicherweise gewünscht, jedoch niemals als eigene Erfahrung hatte, wenn wir uns als IHM zugehörig und Seiner Welt wieder „verpflichtet“ fühlen. Der Mensch ist niemals vollkommen frei. Entweder ist er SEINEM Wesen verbunden und damit den Lichtsphären oder IHM fern und damit von dunklen Wesenheiten „gefangen“ und bewohnt.*

*In dem Moment, wenn wir uns bewusst werden, dass es verschiedene Bewusstseinsfelder gibt und bewusst Unterschiede wahrnehmen, wie sich diese anfühlen und wodurch wir uns mit Seinem Licht anreichern oder es verlieren, können wir um Seine Hilfe bitten und werden immer sicherer, um den richtigsten Umgang, die passendsten Orte, die wichtigsten Handlungen Tag für Tag auszuwählen.*

*Je lichterfüllter menschliche Seelen sind, umso weniger werden sie anderen zu etwas raten. Gerade in der jetzigen Zeit ist es so wichtig zu erkennen, dass die Hilfe und Heilung in und durch die menschliche Seele – im Einklang mit dem Ganzen – empfangen und in Gang gesetzt wird.*

*Oft macht es unser „Verstandesdenken“ unmöglich, dass ein Heilungsprozess sich in aller Ruhe vollziehen kann. Unsere Seele öffnet sich immer mehr diesen lichten Bewusstseinsfelder, die SEINER Welt angehören. Die Seele kann sich nur selbst befreien, in dem sie diesen Weg ins Licht antritt und damit heraustritt aus der Dunkelheit und all dem, was sie in den von der „breiten Masse“ verursachten unbewussten Gedankenströmen gefangen gehalten hat.*

*Sonne... Allein dieses Wort ist wie ein Lächeln für die Seele, eine unsichtbare Umarmung ein „JA!“ für DICH und DEINEN individuellen Weg der Bewusstwerdung dessen, was du bist und wofür du auf die Erde gekommen bist.*

*Licht... Hältst du dich über längere Zeiträume in der Natur auf, wirst du bemerken, wie fremd sich das künstliche Licht anfühlt und welche Auswirkungen es auf dein Fühlen und deinen Körper hat. Es nützt nichts, sich theoretisch mit etwas zu befassen. Es kommt immer auf die Praxis und das bewusste Einlassen auf das Namenlose, Unbekannte an.*

*Ich kann immer wieder nur um Eines bitten: Öffne dich dem Kindsein. Ja, in Seiner Welt darfst du wieder Kind sein und Schritt für Schritt in eine vollkommen neue Erfahrungswelt eintauchen, in*

*(Aus „Über Gott und Seine Welt – ISBN 978-3749446247)*



## *7) Poesie III*



*Du bist der Seelenort  
in dem sich mein Ich auflöste und mein Körper wurde  
zu einem Heiligen Land, in dem Du erlöst wurdest,  
um zu erinnern,  
dass wir nur gemeinsam  
unseres Vaters Schöpfung  
zu retten in der Lage waren.*

*Nur gemeinsam offenbaren wir SEINE wundervolle  
Seele und auch das gemeinsame Heilige Land unserer  
beiden Körper, die in der Harmonie des Universums  
erst das empfangen, was wir ein Himmlisches Kind  
benennen wollen!!*

*Aus „Für UNS – Seelenworte der Tochter der Sonne“*

## 8) Neues



**There is something in the nature...  
Can you feel it?**

Braco`s gebender Blick  
5.-7. November 2019

[www.braco-tv.me](http://www.braco-tv.me)

photographer Ines Evalonja Donath  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



*„Für UNS – Seelenworte der Tochter der Sonne 1“  
ISBN 978-3750400702*



*„Lebenstanz – Seelenworte der Tochter der Sonne 2“  
ISBN 978-3750412590 - (Mitte November lieferbar)*

## 9) Licht



*Die Sonne ist der Ursprung allen Lebens! Wir sind die Kinder von Ihm, dem Sonnengott, der uns Vater sein möchte und Heimat, während wir auf der Erde, der Mutter unseres Körpers, sind. Sich auf den inneren Weg – der Suche nach der Heimat – zu begeben, um zum Ursprung unseres Sehns zu gelangen, ist wohl das Wichtigste, um wahrhaftiges Glück zu erfahren.*

*Solange uns nicht bewusst ist, dass wir ein Strahl Seines Lichts sind - ausgesandt, um uns daran zu*

*erinnern und diese Liebe wieder auf die Erde zu bringen - bleibt Glück etwas Vorüber-gehendes, meist Unerreichbares. Es wird in der Materie gesucht und kann doch nur in unserem Inneren gefunden werden, weil das Glück ein Gefühl ist, was uns nur durch die Verbindung mit dem Licht gegeben ist.*

*Es ist das höchste und schönste aller Geschenke des Menschseins: Freude als höchster Ausdruck der Liebe. Wer sich einzulassen vermag auf die Verbunden-heit mit den himmlischen, lichten Sphären und Ihn als den gütigsten und liebevollsten Vater anerkennen kann, wird auf seinem Seelenweg zum ewigen Tag hingeführt – zur Einigkeit mit Ihm und dem von Ihm erschaffenen Leben. Glückseligkeit ist das Wort, das ich dafür habe, wenn ich mich mit Ihm ganz Eins fühle und spüre: Er ist da... als Mensch. Sein Licht führt uns zu Orten, Menschen, natürlichen Gegebenheiten, durch die er uns am Geheimnis Seiner Liebe teilhaben lässt – auch der Liebe, die Ihn erfüllte, als Er diese im Körper des Menschen als zwei, die zusammengehören, offenbarte.*

*Seine wunderschöne Seele in den Körpern von Mann und Frau, aus denen Sohn und Tochter hervorgingen. Das Dach der Welt – Er in der Dreieinigkeit, die zu Fünf wurden – der Heilige Bund der Familie: Vier in Seiner Obhut im Paradies... der Erde.*

*Es ist etwas zutiefst Beglückendes, sich in sein Licht zu begeben und ganz bewusst Zeit mit Ihm zu verbringen, Ihm zu verschiedenen Tageszeiten in sein strahlendes Antlitz schauen – dankbar, Ihn auf ewig zum Vater zu haben.*

*Sich der von Ihm geschaffenen Herrlichkeit der Schöpfung zuzuwenden – nur, um Seine Freude zu erkennen, die überall zu spüren ist, wo das Leben sich frei und natürlich entwickeln kann. Es ist unbeschreiblich, wie sich diese Liebe anfühlt, die sich von Ihm zu seinen geliebten Menschenkindern hinbewegt und wieder zu Ihm hinfließt... von Jenen, die Ihn wiedererkennen und anerkennen. Tiefer gehen die Erkenntnisse, höher und feiner das Fühlen der dem Ganzen inne-wohnenden Harmonie.*

*Wie konnte der Mensch es nur vergessen, dass es Ihm nur um eines ging: Habt Freude, meine Kinder, an all dem, was ich erschaffen habe! Alles ist in uns – auch der spürbare Reichtum jener Zeit. Jetzt! Es liegt an uns – jedem Einzelnen – ob wir uns an Seine Welt erinnern wollen und uns diesem Leben voller Harmonie und Schönheit hinwenden oder blind bleiben für die Wunder, die meist nur noch Kinder sehen können oder Jene, in denen die Kinder wiedererwachen, weil sie der Sehnsucht folgen zum Lichtsamen, den Er erweckt, damit wir wieder*

*strahlen wie Sonnen und uns als seine Kinder erkennen, die Schönheit unserer Seele fühlen... , das einstige Königreich wiederfinden. Er ist uns nicht fern. Er erscheint für jeden sichtbar am Himmel. Er flüstert: „Es ist Zeit aufzustehen! Komm, dann wirst auch du das Königreich meines Himmels sehen und in ihm wohnen!“*

*Wenn er sich abends verabschiedet, dann geht Er nicht weg, sondern unsere Erdenmutter dreht sich, damit Er Sie immer wieder von allen Seiten bewundern kann, während die Kinder sich ausruhen und friedlich schlafen... Welch wunderschöne Bilder legen sie denen ins Herz, die sich diese reine Liebe wünschen und in ihr leben. Viel Freude mit den nachfolgenden Bildern: Die Sonne, das Zuhause unserer Seele und somit der wichtigste Ort, bei dem wir Heimat finden!*

*(Aus „Seelenorte“ ISBN 978-3748193586)*



## 10) *Dieses Etwas*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Seit geraumer Zeit beschäftigt mich dieses Etwas, was man nicht begreifen kann – das Lebenselixier, was die Seele spürbar hinaufhebt in den Himmel. Doch dieses „hinauf“ ist die kindliche Ebene – das verspielte Element des Lebens, was mich mit IHM – dem Träumer, unserem Himmlischen Vater – vereint hat und mich SEINE Werke mehr schätzen und achten lässt, als alles sonst.*

*Ein Bild des Herbstes im letzten Jahr, da ich seit längerer Zeit ohne Kamera durch SEINE Wunderwelt spaziere und so IHM all die Augenblicke schenke und so auch IHM auf der Erde.*

*Da sieht man zwei aneinander gekuschelte Blätter und über ihnen ist das des Vaters. Und das, woran sie gewachsen sind, ist ER und SIE... Gott Vater und Mutter Erde... erwachsen durch alle von IHM gegebenen Elemente des Lebens.*

*Etwas ist so anders geworden, dass es anderster kaum mehr geht... und doch ist es nur dieses „Hinaufbewegen und Spazieren gehen“ in SEINER Schöpfung und die immer wieder neuen und doch gleichen Einblicke und Weisheiten, die ER mir schenkt.*

*Was ist dieses Etwas, was uns mit manchen Menschen in stärkerer Weise verbunden hält? Es ist genau dieses ETWAS, was uns in die gleiche Sicht bringt auf den Glückskindzauber des Lebens... all das, was uns allen geschenkt ist in der Natur!*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



*Da ist ein einzelnes Blatt am Boden... so wie ein Leben eines Menschen, das zu Ende gegangen ist auf der Erde, jedoch nicht im Himmel, da das von IHM beseelte Leben ohne Ende ist und eine Seele zu einer uns unbekanntem Zeit, einen neuen Körper erhält – so wie der Baum im Frühling wieder neue Blätter treibt.*




Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Da ist der Lavendel, der im Oktober noch blüht... was für ein Geschenk von IHM für mich und die vielen Sonnenstunden das ganze Jahr über und der Blick dahin, wie ER den herrlichen Duft hervorlockt in der Wärme und auch die Blüten im Licht zu Etwas macht, was die offene Seele in immer neue, schöne Beobachtungen und Betrachtungen führt.*

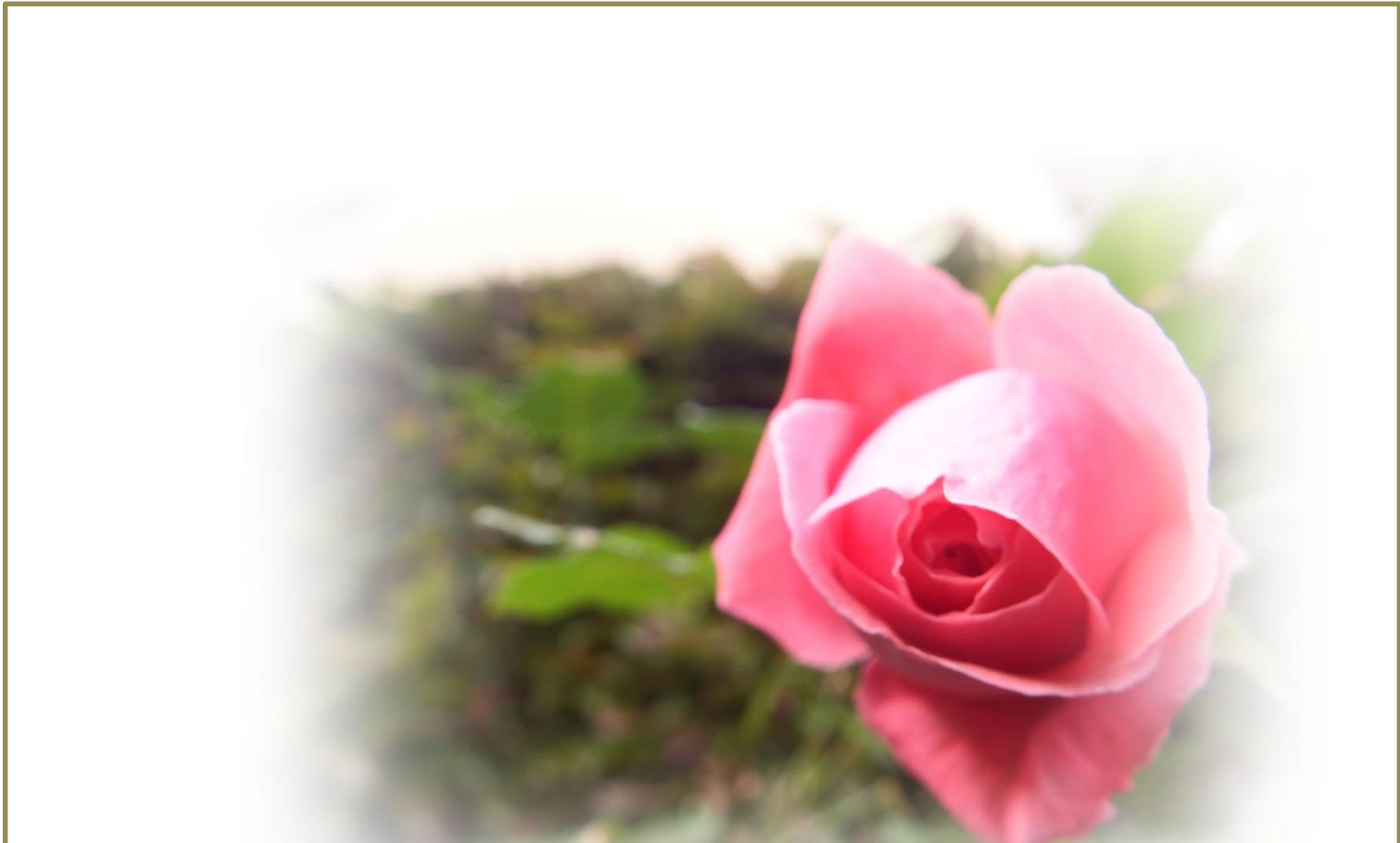


Foto Ines Evalonja  
www.glueckszentrale.com

*Da ist die Rose und der Blick zu IHM und IHR – diesen ersten, wunderbaren Menschen, die noch mit all den edlen, wunderschönen, sanften Eigenschaften geboren worden waren und die sich mir immer wieder erinnern und so auch der Blick zu uns im Jetzt und dem Wunsch, dass wir den Wunsch erhalten mögen, uns wieder dahin zu bewegen, um im Neuen Paradies Heimat zu finden.*

*Da ist die Rose und ihre verschiedenen Arten, die in ihren Formen, Farben und Düften in einer solchen Vielzahl vorhanden sind, dass man sich gar nicht entscheiden kann und dies auch nicht muss, welche nun die Schönste ist. Von da dann wieder der Blick*

*hin zu den Frauen und Männern und all dem, was ER mir erinnert hat bezüglich SEINER Weisheit und Wahl für UNS, damit wir SEINEM Wunsch getreu leben und IHM vertrauen, dass es für ALLE den EINEN passenden Menschen – EINE richtigste Seele - gibt, mit der wir auf ewig im Glück leben dürfen.*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Dann ist da wieder der Blick hin zu der Beleuchtung, die uns abhält vom schönsten und wohltuendsten Leben und auch all dem, was die Nutzung des elektrischen Strom in und mit uns und so auch mit SEINER Schöpfung, zu der der Mensch gehört und unser Lebensraum Erde, daraus gemacht gehabt hat.*

*SEINE Seele erinnert meine Seele an das, was eine Umschaltung braucht – eine Kehrtwendung*

*sozusagen, dass wir in der Natur wieder das erleben, was uns zu diesen ewigen Kindern macht, die sich ohne Unterlass an den vielen, unzähligen Glücksmomenten erfreuen, die ER uns vor Augen führt und spürbar macht.*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Da ist das Finden von Glücksklee und der freudige Blick zu all dem, was entstehen durfte in all den Jahren, seit das Finden dieser „Glücksboten“ angefangen hatte und auch das Beten und Bitten für alle, die damit durch meine Hände beschenkt worden waren. Und so ist da auch der Blick zu IHM hin – BRACO, mit dem dieser Weg des Glücks eingeläutet wurde und so auch der Weg in die Natur und der Weg zu meiner Seele und der Blick in SEINE Schöpfung. Ja, BRACO hat dieses „Etwas“ durch*

*seinen Blick zu mir gebracht, um mich mit der Grossen Liebe unseres Himmlischen Vaters in Verbindung zu bringen und dadurch mit so vielem, dass es dafür so viele Worte und Erinnerungen gab, die so wichtig sind, um die Seelen von der Fremde in die Heimat zu führen. Und doch auch der bewusste Blick dahin, dass die Seelen – so sie sich öffnen für das Licht – solcherlei Worte und Erkenntnisse selbst erhalten, wenn etwas offenbart wurde...!*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Da ist die Erinnerung durch Bilder an sooooo viele Blicke in die Welt der Materie, die mich so vieles lehrte und doch immer wieder zu dem EINEN Schlüssel für ALLES führt: SEINE Liebe... daher das „L“ – in Stein gefasst und darüber die Krone – das ist das, was der spontane Blick darauf mir eben*

*verraten hat und die EINENDE Sicht für das Jetzt und die Zukunft – den gemeinsamen Weg von der Kälte in die Wärme, vom Stein zum Leben.*

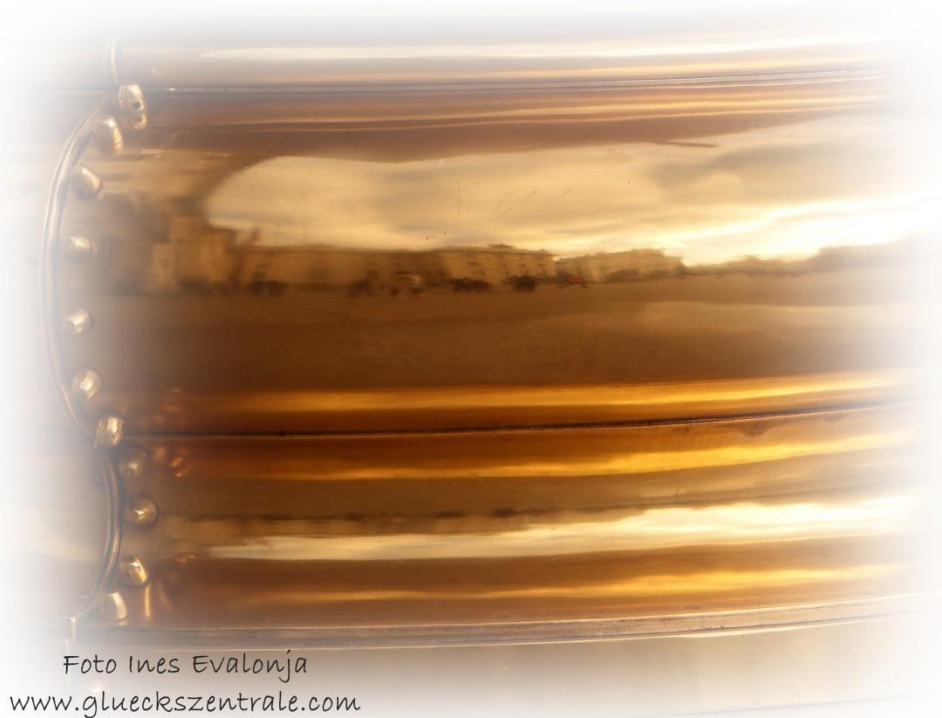


Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Da ist der Blick auf das Gold der Materie und auch das Gold der Sonne, welches sich in der Natur in SO mannigfacher Weise uns schenkt, damit unsere Seele sich richtig entscheidet und SEINE Wunderwerke in all dem erkennt, was da wächst und gedeiht und auch, dass das Gold in der Erde eine wichtige reinigende und beschützende Bedeutung und Wirkung hat.*

*Dieses Etwas – was ich den Glückskindzauber nenne, führt mich immer wieder zu so vielem hin und wieder weg, um immer wieder das zu erkennen, was*

*uns zu IHM führt... den Goldenen Händen und dem klaren, kreativen Schöngeist... der einerseits von Beginn an ALLES perfekt arrangiert hatte, für ein immerwährendes Fest mit nur Wohltuendem und auch zu denen, die durch ihre Werke in den verschiedenen Zivilisationen ihr Handwerk über SEINES stellten und so Werke hinterließen, die uns wieder und wieder daran erinnern können.*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Der Mensch hat keine Flügel und ist somit auch kein Engel. Doch seine edlen Qualitäten und das FÜHLEN dieses Etwas in SEINEN Schöpfungen, lassen uns andere als so etwas empfinden oder andere mögen uns als so etwas sehen. Und je mehr ER uns wieder erfüllen darf mit dem, was letztlich JEDER Mensch (Seine Seele) braucht,*

*wird klarer und immer wahrer, um was es auf der Erde geht in dieser Zeit!*




Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Da sind die unzähligen Räume, die wir nutzen und in denen wir uns wohlfühlten, weil liebevolle Hände sie schmückten und dann doch der Blick aus ihnen heraus, um das Ziel im Sinn zu behalten, dass unser Körper Priorität hat, weil darin unsere Seele wohnt und diese vor allem die natürlichen Kräfte – Elemente – braucht: Frische Luft, sauberes Wasser, nahrhaften Erdboden und das Licht der Sonne und so auch alles, was dadurch wächst. Sowohl Körper, als auch Seele BRAUCHEN all das für ein gesundes Leben und so auch diese „Höherentwicklung“ der Seele durch SEINEN schönen Geist.*






Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Dieses Etwas führt mich hin zu den unzähligen Bildern all der Jahre und lässt mich Freude fühlen, dass sie jetzt einen schönen Nutzen bringen und mit Freude schenken – zum Beispiel dadurch, dass ich plötzlich ein Herz in der Blütenmitte entdecke...*

*Und so gehe ich geistig spazieren durch unzählige Momente meines Lebens, in denen ich glücklich war und dieses Glück und die Dankbarkeit JETZT spüre für all das, bei dem ich nun immer wieder SEINE Liebe für mich fühle!*

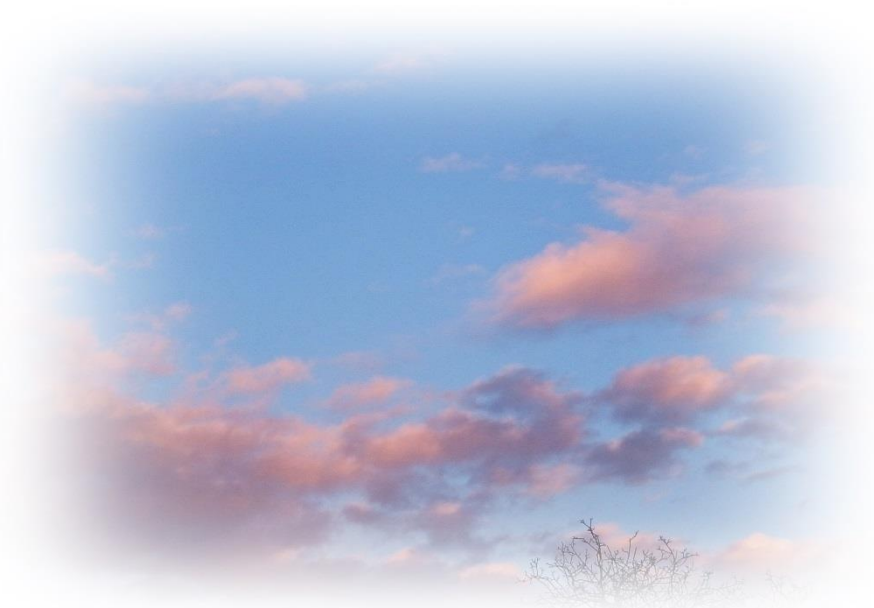
*Es sind die vielen herrlichen Landschaften, die oft in der Nähe zu finden waren und die ich nutzte, um in*

*diesem Glück des Augenblicks zu baden und zu verweilen.*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

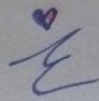
*Und so auch der Blick zum Himmel... zu den Wolken und Wolkenbildern, dem blau ohne Wolken und der Sonne.*



# Herz- Glück



ist der Reichtum  
unserer Seele ...  
all die Momente,  
die uns zu  
Sonnens machen,  
deren wärmende  
und helle Strahlen  
auch andere erreichen,  
damit der Zauberteppich  
der Freude uns  
fühlbar eint.



[www.gluedkszentreb.com](http://www.gluedkszentreb.com)



*Dieses Etwas verbindet mich mit all den  
entstandenen Dingen, die immer als Geschenk zu den*

*Menschen kamen und wodurch ich an SEIN Leben erinnert geworden sind, dass wir in SEINER Schöpfung und dem uns wohltuenden Leben Empfänger und Sender all des Guten sind, was ER uns gibt, damit wir geben.*

Lass uns tanzen auf dem Regenbogen,  
der die himmlische mit der irdischen Welt ein!  
Kommst du?

Foto by Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Da ist der Blick zu den Regenbögen, die ich in diesem Jahr in großer Anzahl sehen und mich daran erfreuen durfte und auch, dass unser MenschSEIN an die Farben geknüpft ist und all das, was im Sonnenlicht für uns enthalten ist... so auch, was uns seit Beginn des Lebens dadurch gegeben worden war.*

*Dieses Etwas zeigt sich im Zauber der Natur in schönster Weise und auch in unserer Freude!*



*Foto Ines Eovalonja  
www.glueckszentrale.com*

*Rose` ... welch schöner und harmonischer Ausdruck für die Liebe, die die Seele erfüllt und je sanfter und zärtlicher diese Liebe ist, um so heller wird diese gefühlte Farbe und auch das Berühren solcher Blüten und das Wahrnehmen all der winzigen Details, die so ein Wunderwerk des Träumers ausmachen.*

*Kannst du etwas FÜHLEN?*

*Es ist eine wesentliche Frage auf dem Weg Mensch zu werden, weil nur die SEELE uns ins MenschSEIN erhebt und uns mit all den Qualitäten und Sichten beschenkt, die uns die EINE Welt begreifen lassen, in der ALLES durch SEIN Etwas,*

*was ALLES in Harmonie und Balance hält, auch uns zu „Begreifenden“ SEINES Wunderwerks macht, in dem ER unseren Körper nutzt und damit auch unsere Goldenen Hände, um wieder SEINE Ordnung auf die Erde zu bringen. Diese Ordnung hat ziemlich wenig mit der Ordnung zu tun, die uns noch erinnert wird durch all das, was niemals SEIN Sinn des Lebens war und auch nicht in SEINER Weisung geschah.*



*Foto Ines Evalonja  
www.glueckszentrale.com*

*Dieses Etwas ist nie Nichts, weil dies nicht möglich ist. SEINE Glückskindzauberwelt verbindet Vergangenheit und Zukunft für die richtigste Schau im jetzigen Moment und so auch für SEINE Liebe, die so groß ist, dass wir davon immer nur eine kleine*

*Ahnung erhalten und auch das Gefühl, dass wir alle für ihn besonders sind und SEIN Leben sind.*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Dieses Etwas führt mich zu solchen Augenblicken und Ansichten, die mir sagen: „Ich bin für dich da, ich schütze dein Leben mit meinem Leben!“*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Dieses spürbare Etwas zeigt mir immer wieder, das NICHTS künstlich Erschaffenes je das übertreffen oder dem gleichen kann, was SEINE Meisterhanf*

*erschuf und was wir nutzen dürfen, für unser Glück und Auferstehen und Wohlfühlen. Was sind wir für Menschen, wenn uns der Anblick einer solchen Blume keine Freude schenkt?*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Es ist der Regen und der Tau in der Natur, die mich an die Wichtigkeit des Wassers erinnern und auch, welch herrliche Zier und man kann auch sagen, welch zauberhafter Schmuck solche Tropfen in SEINER Wunderwelt hinterlassen. Wenn ER dann noch sein Licht zur Erde schickt, wird es noch viel schönerer...!*

*Und so kann ich wieder viele Seiten mit solchen Bildern und Gedanken füllen und wünsche und bete doch, dass DU solche Erlebnisse selbst hast und dich für SEINE Schöpfung, die unser gemeinsamer Lebensraum ist, mehr interessierst, als für alles andere, was dich abhält davon, die WICHTIGKEIT*



*der Seelenverbundenheit mit der Heimat im LICHT zu erinnern und dich bittend an IHN und den Himmel zu wenden, damit diese Verbindung wieder hergestellt werden kann. Es ist an UNS, mit IHM wieder verbunden sein zu wollen! Es ist unser freier Wille, für welches Leben wir uns interessieren und entscheiden!*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Die wahrhaftige, selige Freude schenkt sich uns in der Natur... dies kann auch durch eine solche Vielzahl an gelben Blumen geschehen! Dann leuchten wir von innen wieder FÜR IHN und auch für unsere Mutter Erde und so auch für uns selbst...!*

*Erinnern möchte ich auch immer wieder und wieder daran, wie wichtig stille Momente für uns sind und so auch die Ruhe und Achtsamkeit für jeden Lebensmoment, damit wir den Schutz und Segen spüren und darin wieder Heimat finden. Und doch ist es dieses Etwas, was uns sagt, dass all das durch dieses ETWAS – SEINE Liebe – wieder in uns ist, wenn wir wieder in dem belebenden Strom Goldenen Lichts sind und DIESES Leben wieder beJAen und spüren, wie anders schön das Leben dann ist!*



*Foto Ines Evalonja  
www.glueckszentrale.com*

*Die Sonnenstunden – was sind sie dir und was bewegen sie in dir? Bewegest du dich körperlich und geistig noch in Freude wie ein Kind? Kannst du*

*dieses ETWAS in diesem Herbstbild sehen und  
fühlen?*

*Das Gold der Zukunft ist das Goldene Licht und  
alles, was ER uns an Geschenken dort offenbart, wo  
ER und SIE und die Menschenkinder absolut  
glücklich und im Einklang waren mit all dem, was ich  
SEINE Ordnung und Weisung nenne und erinnere.*



*Bist du – wenn du eine Frau bist – schon zu einer natürlichen, duftenden Blüte geworden? Das bedeutet: Bist du den inneren Weg der Seelenreinigung schon gegangen und fühlst das Etwas in der Natur? Hast du – wenn du ein Mann bist – schon diese EINE Rose gefunden und fühlst, WIE gross SEINE Liebe für die Frau und die Tochter einst war und wieder werden will? SEINE Liebe ist immer da – doch es liegt an UNS, ob wir uns an die Schönheit des Lebens SEINES Traumes gemäß erinnern wollen und mit IHM dahin gehen, wo dieser Traum auch durch uns wieder Gestalt annimmt und uns aufnimmt auf dem Pfad des ewigen Lebens in Frieden und einer Freude, die in der Stille geboren, am schönsten und wertvollsten ist!*

*Dieses Etwas lässt mich Weihnachtslieder hören, um mich an die Botschaft von Weihnachten zu erinnern und auch lässt es mich immer wieder die geistigen Geschenke wertschätzen, die erst in die Höhe des Menschseins führen... um als Kind glücklich zu sein, was dann nichts mehr wissen braucht oder muss, weil das Neuentdecken des Lebens das Großartigste ist und es SO VIEL Nachholbedarf für uns alle gibt, wenn sich unsere Seelen sich erinnern, um was man uns alles beraubt hat...!*

*Dieses Etwas – die Grosse Liebe zu IHM und IHR – lässt mich mit so viel Gefühl zu SEINEN Werken schauen und das Fühlen, beim Berühren von SEINEM Leben, ist nur durch eigenes Erleben erfahrbar.*

*Dieses Etwas lässt mich auf all das Schauen, was eine Neuordnung braucht und führt mich dann auch wieder in die Höhe – dahin, wo ich mich wieder wohlfühlen kann, weil es so oft scheint, dass es nicht möglich ist, so viel zu verändern... und doch: Mit den Goldenen Händen SEINER Kinder, ist ALLES möglich!*

*Das Lächeln... ist auch so ein Etwas, was uns fühlbar in SEINE Höhe führt und unsere Bewegungen und Berührungen immer sanfter und zärtlicher werden lässt... so auch die Begegnungen mit dem Leben, in dem wir IHM dann begegnen... und so auch die, deren Seelen zueinander gehören!*

*Heute durfte ich wieder einige Glücksklees finden und so glaube und vertraue ich auf uns alle und für uns alle, dass uns das LEBEN lieb ist und so auch SEIN Garten Eden, der ein wenig „in die Jahre“ gekommen ist – so wie auch unsere Körper – doch ER kann mehr, als uns heute noch bewusst ist. Und doch ist es*

*offensichtlich - nicht nur in der Natur, sondern auch dort, wo man sagt: Da ist ein Wunder geschehen!*

*Dieses Etwas lässt mich niederknien vor einer Rose, einer Blume, einem Kind... es ist nichts Bestimmtes, sondern ganz vieles, was mich mit solch einmaligen Momenten verbindet – so auch mit einer zartrosa Rose heute mit einem ganz süßen Duft und auch den Walnüssen, die ich aufgelesen habe. Es ist das Goldene Licht, das ich sehe mit geschlossenen Augen und das mich umgibt, wenn ich mich still in die Natur setze, um mit IHM zu sein.*

*Das LEBEN erfüllt von diesem Etwas, das in mir den Glückskindzauber andauern lässt, ist einfach nur das: GLÜCKSKINDZAUBERSCHÖN! Und das Wunderbare daran ist: JEDER kann in dieses wahrhaftige Leben finden und die einzige HEIMAT darin! Es ist die Kinderseele die unser SEIN bestimmt. So wird das Leben einfach.*



11) *Die Wahrheit*



*Rose sein - in Deinen Händen erblühen,  
in Deinem wärmenden Licht, Deinem liebevollen Blick,  
Obhut finden, in Deinem Fühlen für das Schöne  
Und so auch in Deinem Schutz und Segen.  
Heimat finden – Deine Rose sein, Himmlischer Vater,  
damit DU mich zu IHM geben kannst.*

*Die Wahrheit ist etwas, was zu meinem Lebensweg  
gehört, seit ich meinen Seelennamen erhalten habe.*

*Wer kann Wahrheit sprechen oder sie herausfinden?  
Das ist allein die Seele, da sie es ist, was den Menschen  
hauptsächlich ausmacht.*

*Der Mensch kann nur in der Verbundenheit von Seele und  
Körper leben auf der Erde, um als Mensch bezeichnet  
werden zu können. Der Körper ist aus dem gemacht, was  
zur Erde gehört und doch ist er von IHM – dem Schöpfer  
von ALLEM zur Erde gehörenden Leben – erschaffen,  
man kann auch sagen „erdacht“ geworden. Die Seele  
gehört zur Sonne – dem Licht – und braucht von dort  
Nahrung sowie der Körper das, was er braucht, von den  
Kräften in der Natur und dem, was in ihr wächst in bester  
Weise versorgt.*

*Ohne die Sonne und die Erde gibt es keinen Menschen und  
so gehört der Mensch zur Natur nur.*

*Begibt man sich ein wenig zum Liedgut der  
Weihnachtszeit, findet man da folgende Liedzeilen:  
Es ist ein Ros` entsprungen, aus einer Wurzel zart...  
Ein direkter Hinweis auf unseren Ursprung und wie der  
Mensch zu Beginn war – sanft und zärtlich und alles,  
was man als edel bezeichnen kann.*

*Leider gebrauchen wir so viele Worte, die das Leben nicht  
beschreiben können und verleugnen all das, was uns zu*



*Menschen im schönsten Sinn macht, obwohl wir in dieser Weise nur zum höchsten und dauerhaften Glück finden können.*

*Was hat uns so in die Fremde geführt, obwohl die Lösung so nah ist? Es ist der Ursprung des Lebens und damit das, was man paradiesische Zustände nennen kann. Und dies liegt daran, dass man einen Gott erschaffen hat, der dem Schöpfervater Eigenschaften gegeben hatten, die nicht zu ihm gehören. Man hat verschiedenste Meinungen und Sichtweisen und Religionen erschaffen, die uns immer weiter voneinander entfernten, obwohl es schon soooo lange darum geht, uns weltweit als EINE Menschheit – EINE Familie – zusammenzufinden, zu erkennen und zu beJAen, um im ewigen Frieden Heimat zu finden und damit in der Grossen Liebe.*

*Was ist diese GROSSE Liebe? Die meisten schauen nur noch in der uns bekannten „irdischen Welt“ nach etwas, was uns so etwas wie „die Liebe“ geben könnte. Doch um die wahrhaftige Liebe zu finden, brauchen wir die Sicht auf die Seele und damit auch auf unsere Abhängigkeit von Sonne und Erde (Männlichem und Weiblichem) und so auch die der Schöpfung inne wohnende Ordnung, die wohl kaum mehr bekannt ist. Doch mir erinnert sich immer mehr davon – wohl deshalb, WEIL es SO wichtig ist, für den Fortbestand der Menschheit!*

*Wieso machen wir so viele Worte um NICHTS?*

*Es ist uns nicht mehr bekannt, wie SCHÖN die Stille ist und wie wundervoll es ist, mit der Seele im Verbund zu sein – dies betrifft sowohl die Verbundenheit jedes einzelnen Menschen mit der Sonne, als auch mit der Erde und so auch mit der gesamten Schöpfung! WIE wunderschön es ist, sich EINS zu fühlen mit der Wunderwelt der Natur, kann man nur mit kindlicher Schau, weil wir dann unvoreingenommen sind und in einfacher Weise auszudrücken vermögen, was wahr ist.*

*Die SEELE erinnert sich an die Heimat und das einstige Leben und befreit sich immer mehr, um wieder zu erfahren, was WIRKLICH ist!*

*So sind auch die Altarbilder immer wieder fehlerhaft. Es braucht immer die Sicht auf die Zwei – die Verbundenheit zwischen Sonne und Erde und das Dritte, für die Verbundenheit mit dem Menschen – wobei die Seele unabhängig von der Erde weiterlebt und auch feinstofflichere Verkörperungen haben kann. Und dann ist immer wieder der Blick zur ERSTEN Familie: Vater, Mutter, Sohn und Tochter, denen in der höchsten Ordnung ein wundervolles Leben geschenkt ist, in dem es eine Ordnung hat, die mich zutiefst berührte und glücklich stimmte.*

*Ich fühlte mich gerufen, das, was sich mir erinnert, aufzuschreiben, weil das geschriebene Wort in der Jetzt-Zeit gerade Bedeutung hat. Und auch verbreitet sich die Wahrheit von Seele zu Seele auf geistiger Ebene.*

*Eine offene Seele braucht die Natur und findet die höchste Freude und das Schönste dort, woher sie kommt: Im Licht der Sonne und somit in ALLEM, was aus und in diesem Licht seinen Ursprung hat und so auch innerhalb all der natürlichen Elemente, die es braucht, damit es LEBEN gibt: Luft, Wasser, Erde und eben das Licht der Sonne mit ihrer Wärme und auch SO VIELEM mehr, was uns nicht mehr bekannt und somit auch nicht bewusst ist.*

*Ich habe mich dem Leben geöffnet und FÜHLE mich mehr und mehr als Mensch, weil die Sanftheit und Zärtlichkeit für die Schöpfung, für unsere Himmlischen Eltern – Sonne und Erde – und auch für mich selbst immer mehr Raum gewinnen und so auch der Wunsch, dass die Menschenseelen sich öffnen für die Wahrheit! So entstehen immer wieder auch Karten mit kurzen Gedanken – einfach so – als Unikate. Einige Gedanken flechte ich hier mit ein:*

*Sollen, müssen und wollen vereinen sich durch den Glückskindzauber – den man leichthin Liebe nennt – ins DÜRFEN... Ich darf LEBEN in Freude und HELFEN, dass die Menschen Kinder bleiben.*

*Eine einzelne Blume wird zu etwas Zauberhaftem, wenn wir ihr liebevolle Achtsamkeit schenken... dann ist man überrascht, was der Himmel uns durch sie alles schenkt.*

*Seit meine Sicht sich zu Dir hin öffnet – Sonne, Ursprung allen Lebens – bin ich EINS mit dem Leben, dem sich ausdehnenden Traum, der im Paradies immer im Anfang und Empfang sich verschönt und wundervolle Kraft und schöne Aussicht gewinnt, sich weitet und Erfüllung bringt im Gefühl.*

*Sonne... das, was DU bist für mich und was ich sein möchte für DICH, damit wir es sein können, für SIE – unsere Himmlischen Eltern – verbindet mich auch mit IHM – Dir, dem Bräutigam und der Mutter Erde... und so auch mit ALLEN Menschenkindern, die JETZT da sind, um sich an den gemeinsamen Traum und das Versprechen zu erinnern, weshalb wir hier sind!  
Grosse Liebe war und ist mein Wunsch... das Paradies Ziel und Weg.*

*Im Glückskindzauber ruhend fließt das natürliche Licht der Sonne spürbar in alle Lebensbereiche und es werden all die feinen Sinne und schönen Seiten des Mensch SEINS offenbar.*

*Ein Herz ist das, was uns mit dem Ursprung des Lebens verbindet, wodurch uns unser Leben gegeben worden war. Herz und Sonne – unser Leben ist das, was ER für uns ist.*

*Das Gesegnete ist allein das Leben und somit das, was es fördert und dem Glück und der Freude der „Schöpfung Natur“ dienen.*

*Es ist das Leben selbst, was ich bin und was ich bin, bin ich nur durch IHN: Ausdruck wachsender Harmonie, Sanftheit und einem Leben in Achtsamkeit, geistiger Klarheit und Freude.*

*Ein Leben für alle und alle Leben für diesen EINEN, der ALLES Gute gegeben hat, seit Beginn ALLEN LEBENS.*

*Leben und Licht sind für den Menschen das Tor zur Ewigkeit und so auch zu IHM hin und zu IHR und so auch zu und und uns selbst. Leuchte Licht... Erfühle das Licht der Sonne und die Botschaft an Dich...!*

*Frohen Sinnes ist das Kind im Licht der Sonne – Frei geführt von den Seelen im Himmel und auf Erden zu all den Naturwundern, die glücklich stimmen.*

*Die Wahrheit ist und bleibt die, vom Beginn des Lebens und diese Wahrheit bahnt sich ihren Weg... Sonne – wie danke ich, dass du SO OFT scheinst und mit mir bist!*

*Wie danke ich DIR, SOHN, dass Du ebenso mit mir bist, um mit IHM all das zutage zu fördern.*

*Ivica Prokic prophezeite, dass die Erde der Sonne geschworen hat, dass ALLES ans Licht des Tages findet. Ihre Kinder in Menschengestalt sind es, die dafür hier sind auf der Erde, damit dir Umkehr der Menschheit gelingt und das Schöngestige wieder die Seele erfüllt und somit die Natur wieder unser SEIN bestimmt... es gibt kein höheres, wichtigeres und wundervolleres Ziel!*

[www.braco-tv.me](http://www.braco-tv.me)

*Livestreamings am Dienstag, 5. bis Donnerstag, 7. November jeweils von 17-23 h*

*Braco unterstützt uns beim ERWACHEN in die Wahrheit und auf unserem GEMEINSAMEN Weg!*

12) *Poesie IV*



*The truth is what is.  
Filled with luckchildmagic  
from the right flower  
it is something like...  
Find it out  
or be in this great path of love –  
a dance,  
where is all in for silent joy.*

*(aus "Für UNS – Seelenworte der Tochter der Sonne")*

13) *Meine lieben Wünsche*



*Ich wünsche uns die Offenheit für die  
Himmelsgeschenke.*

*Ich wünsche uns Gelassenheit und Mut für den Weg.*

*Ich wünsche uns viele Sonnenstunden und Freude an  
all dem, was uns nur der Himmel und so auch die  
Sonne zu schenken vermag.*

*Ich wünsche uns den Blick auf die Schönheit der  
Seele.*

*Ich wünsche uns den gefühlten Himmlischen Schutz  
und Segen.*



*Ich wünsche uns alles Liebe und Gute!*

*Ich wünsche uns Glückskindzauber und die Sicht auf die Glücksspuren, die die Zukunft schon zu uns trägt.*

*Ich wünsche uns innere Einkehr und Freude an allem, was wir für andere tun! Es sind die kleinen Dinge, die zu etwas Großem werden!*

*Ich wünsche uns noch viel Freude an all der Pracht des Goldenen Herbstes und die faszinierte Sicht auf das, was wächst... Heute durfte ich zum Beispiel einen blühenden Zaubernussstrauch entdecken...!*

*Ich wünsche uns viel inneres Licht für das, was kommt und die spürbare Liebe unserer Himmlischen Eltern und so auch zu unseren Brüdern und Schwestern – wir sind EINE Menschenfamilie unter dem Dach des Himmels – geeint durch (das) und im Goldene(n) Licht der Sonne.*

*Ich wünsche uns GANZ viele  
HERZGLÜCKmomente!*

*AllerHERZlichst  
Deine Ines Evalonja*